

Kanalsanierungsrobotik

Pipetronics verstärkt die Geschäftsführung mit Markus Lämmerhirt

Mit Wirkung zum 1. Januar 2018 übernimmt Markus Lämmerhirt die Position des technischen Geschäftsführers bei der Pipetronics GmbH & Co. KG mit Sitz in Rohrbach/Pfalz. Er wird sich neben Christian Noll und Markus Brechwald den neuen Herausforderungen beim weiteren Aufbau stellen. Mit Markus Lämmerhirt tritt ein Experte mit an die Spitze des Unternehmens. Er verfügt über langjährige Erfahrung in der Kanalsanierung. Markus Lämmerhirt ist seit mehr als 25 Jahren im Bereich Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von Kanalsanierungsrobotern tätig, darunter 16 Jahre als Geschäftsführer und Gesellschafter der Prokasro Mechatronik GmbH in Deutschland. Der Schwerpunkt seiner Aufgabe wird es sein, den weiteren Aufbau der Pipetronics neben den anderen Geschäftsführern entscheidend mitzugestalten.

„Der Aufbau ging in den ersten beiden Jahren so rasant schnell, dass wir die Organisation kaum nachziehen konnten. Ca. 20.000 Artikel werden in den verschiedenen Lagerstandorten gehandelt. Standortübergreifend wurde ein professionelles Warenwirtschaftssystem eingeführt. Wir suchen händierend Mitarbeiter für die Produktion und den Service in allen Standorten. Wir freuen uns, dass uns Markus Lämmerhirt beim weiteren Aufbau helfen wird“, so die Geschäftsführer Christian Noll und Markus Brechwald. „Der Ausbau unserer Produktionsstätten, insbesondere Röthenbach, und die Umbauten in Dübendorf, wie auch in Gütersloh, standen in 2017 im Vordergrund und haben uns neben dem Tagesgeschäft

stark gefordert. Insgesamt verfügen wir nun über fast 5000 m² Produktions- und Servicefläche und haben die Voraussetzungen geschaffen, erfolgreich zu wachsen.“

Die Verkaufszahlen der ersten beiden Jahre können sich sehen lassen: über 30 Anlagen und ein vollkommen ausgelasteter Service- und Wartungsbereich. Neben den bewährten hydraulischen Fräsrobotern kommen nun immer mehr Aufträge für den sehr leistungsstarken, elektrisch angetriebenen eCUTTER®. Der eCUTTER® bietet die gleiche Leistungsstärke wie die hydraulisch angetriebenen Fräsroboter und das mit Kleinspannung 48V, was weltweit einzigartig ist.

Insbesondere nach der Kombination des eCUTTER® mit dem bewährten Spachtel-/Verpress-System PI.TRON besteht eine sehr hohe Nachfrage. Die eigenentwickelten und -hergestellten Stromgeneratoren der Marke „Quickland“ sind zum Verkaufsschlager geworden. Diese bieten eine hohe Leistung bei niedrigerem Geräuschpegel und bei geringerem Gewicht im Vergleich zu herkömmlichen Geräten, was im Fahrzeugbau enorme Vorteile bringt. Der eigene Fahrzeug-Innenausbau versetzt Pipetronics in die Lage, individuell auf Kundenwünsche einzugehen. „Durch die Reduzierung von Schnittstellen und die Konzentration des Know-hows in einem Unternehmen können wir die Fahrzeuge nun wesentlich individueller gestalten“. Dies war in den ersten beiden Geschäftsjahren ein wichtiger Erfolgsfaktor. Der Fahrzeugbau ist das ganze Jahr voll ausgelastet.

Die Pipetronics GmbH & Co. KG wurde am 1. Januar 2016 gegründet. Mittler-



Markus Lämmerhirt übernimmt mit 1. Januar 2018 die Position des technischen Geschäftsführers bei Pipetronics (Foto: Pipetronics)

weile beschäftigt das Unternehmen ca. 50 Mitarbeiter. Mit seinem Tochterunternehmen Pipetronics Swiss AG bietet das Unternehmen die Durchführung von Service- und Wartungsarbeiten für Rohrsanierungsroboter an vier Servicestandorten (Röthenbach/Pegnitz, Gütersloh, Herne, Dübendorf/Schweiz) an. Der Servicestandort Rohrbach soll in 2018 dazukommen. Betreut werden zurzeit über 100 Kunden im In- und Ausland. ■

Informationen:
Pipetronics GmbH & Co. KG
Große Ahlmühle 31
D-76865 Rohrbach
info@pipetronics.com
www.pipetronics.com